

Svjatoslav Pacholkiv

# Emanzipation durch Bildung

Entwicklung und gesellschaftliche Rolle  
der ukrainischen Intelligenz im habsburgischen Galizien  
(1890–1914)

2002

Verlag für Geschichte und Politik Wien  
Oldenbourg Wissenschaftsverlag München

# INHALT

Danksagung . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
1 Zur Problematik . . . . .	9
2 Der Stand der Forschung und die Quellenlage . . . . .	24
Gesellschaftliche und geistige Grundlagen . . . . .	36
1 Die Stärkung des griechisch-katholischen Klerus durch den österreichischen Staat . . . . .	36
2 Die Entwicklung des Bildungssystems als Voraussetzung der Emanzipation	43
3 Die allmähliche Änderung der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse auf dem Lande . . . . .	54
4 Ein Volk auf dem Wege zu sich selbst . . . . .	64
Der institutionelle Rahmen . . . . .	85
1 Die Schulfrage in der Politik einer werdenden Nation . . . . .	85
2 Das Erziehungssystem des Kronlandes . . . . .	95
2.1 Staatliche Mittelschulen . . . . .	99
2.2 Die Lehrer . . . . .	103
2.3 Lehrprogramme und Lehrbücher . . . . .	112
2.4 Schuluniformen . . . . .	116
2.5 Disziplinar- und Strafvorschriften . . . . .	117
3 Das ukrainische Interesse an Deutsch als Unterrichtssprache . . . . .	121
3.1 Das k. k. II. Staats-Gymnasium in Lemberg . . . . .	124
3.2 Das k. k. Real- und Ober-Gymnasium in Brody . . . . .	126
4 Polnisch als Unterrichtssprache . . . . .	129
5 Das Wunschmodell: Unterrichtssprache Ukrainisch . . . . .	139
5.1 Lemberg: Erstes ukrainisches Gymnasium . . . . .	139
5.2 Przemyśl, Kolomea, Tarnopol, Stanislaw: der Zuwachs staatlicher ukrainischen Mittelschulen . . . . .	149
6 Ukrainische Gymnasiasten . . . . .	156
6.1 Soziale Herkunft . . . . .	156
6.2 Nach der Matura . . . . .	157
6.3 Das Vereinsleben . . . . .	160

7	Das Hochschulwesen . . . . .	167
8	Lemberg: die Landeshauptstadt als Keimzelle eines ukrainischen Hochschulwesens . . . . .	170
	8.1 Die Philosophische Fakultät . . . . .	173
	8.2 Die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät . . . . .	187
	8.3 Die Theologische Fakultät . . . . .	190
9	Studieren in Wien: die Bedeutung der Reichshauptstadt für eine werdende Nation . . . . .	192
10	Czernowitz: Alma Mater Francisco-Josephina und die galizischen Ukrainer . . . . .	201
11	Zusammenschlüsse studierender Ukrainer . . . . .	210
	11.1 Etappen der Organisation . . . . .	210
	11.2 Das Beispiel der <i>Akademična Hromada</i> und ihrer sozialen Zusammensetzung . . . . .	224
	 Gesellschaftliche Selbstorganisation einer werdenden Nation . . . . .	229
1	Wechsel der Eliten . . . . .	229
2	Politische Parteien und die Ausweitung der sozialen Basis der Nationalbewegung . . . . .	236
3	Die Genossenschaftsbewegung: ein wichtiger wirtschaftlicher Schritt zur Emanzipation . . . . .	244
4	Die Presse . . . . .	256
5	Die „Wissenschaftliche Ševčenko-Gesellschaft“ . . . . .	258
6	Das private Schulwesen: die <i>Ukrainische Pädagogische</i> <i>Gesellschaft</i> und der Landesschulverband . . . . .	264
7	Die höhere Frauenbildung . . . . .	274
	 Schlußfolgerungen und Ausblick . . . . .	286
	 Anhang: Muttersprache, Konfession und soziale Herkunft der Schüler und Statistik ukrainischer Universitätsstudenten . . . . .	307
	 Quellenverzeichnis . . . . .	329